

Übersicht

Mit folgenden Informationen können Sie sich rasch einen Überblick verschaffen über neue Inhalte, Änderungen und Ergänzungen sowie über die Gründe, die zu diesen Neuerungen geführt haben.

In den Bereichen Tief- und Hochbau sowie in der Gebäudetechnik werden folgende Kapitel in gedruckter und elektronischer Form bereitgestellt:

Neuausgabe Tiefbau

- 225 D/17 Gleisbau, Sicherungsanlagen und Weichenheizungen

Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

- 164 D/17 Verankerungen und Nagelwände
- 185 D/17 Gebäudebegrünung

Neuausgaben Hochbau

- 364 D/17 Flachdacharbeiten
- 367 D/17 Absturzsicherungen für Unterhalt und Kontrolle auf Dächern

Neuausgaben Gebäudetechnik

- 414 D/17 Leitungen und Armaturen für Fernwärme und Fernkälte
- 780 Gebäudeautomation
- 781 D/17 GA: Allgemeine Arbeiten
- 782 D/17 GA: Managementsystem
- 783 D/17 GA: Anlagenautomation
- 784 D/17 GA: Raumautomation

Allgemeine Informationen

- 1003D/17 Kapitelverzeichnis mit Stichwortregister
- 1026D/17 Verbindungen zum NPK

Facility Management

- NPK FM

Weitere Publikationen

- Baukostenplan Tiefbau eBKP-T
- Anwenderhandbuch Baukostenplan Tiefbau eBKP-T

Neuausgabe Tiefbau

NPK 225 Gleisbau, Sicherungsanlagen und Weichenheizungen

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 225 "Gleisbau, Stellwerk-Aussenanlagen und Weichenheizungen" mit Ausgabejahr 2013. Es wurde an neue Vorschriften und Bezeichnungen angepasst sowie knapper und übersichtlicher gestaltet. Daraus ergaben sich auch Verschiebungen einzelner Themen in andere Abschnitte, die Struktur auf Abschnittebene blieb jedoch unverändert.

In Abschnitt 100 sind nur noch bahnspezifisch relevante Baustelleneinrichtungen aufgeführt. Leistungen wie Mannschaftsunterkünfte und Mannschaftstransporte, Strassensignale, Absperrungen und Baustellenabschränkungen sind mit Kapitel 113 "Baustelleneinrichtung" zu beschreiben.

Abschnitt 200 enthält Vorbereitungsarbeiten und neu auch sämtliche Materiallieferungen, ausgenommen diejenigen für Sicherungsanlagen und Weichenheizungen.

In Abschnitt 300 sind die beim Unterbau anfallenden Erd- und Fundationsarbeiten wie Aushub, Planum, Einbau von Fundations-, Dämm- und Dichtungsschichten beschrieben. Die Positionen zu Abtransport, Entsorgung und Materialbearbeitung sind neu in eigenen Unterabschnitten aufgeführt.

In Abschnitt 400 wurden bei der Gleisverlegung neu die provisorischen Verlaschungen, Schie-

nenverbindungen und Erdungen aufgenommen, die vorher in Abschnitt 600 waren. Der alte Unterabschnitt 410 wurde in zwei neue Unterabschnitte 460 "Transporte" und 470 "Entsorgung von Gleismaterial" aufgeteilt.

In Abschnitt 500 gibt es neu einen eigenen Unterabschnitt 560 für Transporte und Entsorgung.

Der Abschnitt 600 mit den Schotter- und Gleisregulierungsarbeiten wurde teilweise umgebaut und die Inhalte auf andere Abschnitte verteilt. Neu ist der Unterabschnitt 670 mit Ergänzungsarbeiten wie Erstellung, Instandsetzung und Sicherung von Banketten, Gehwegen und Belägen.

Die "Festen Fahrbahnen" in Abschnitt 700 wurden durch Vorarbeiten mit Beton, Entwässerungsvorrichtungen, Gleisanschlusskästen und Kammerfüllkörper sowie Betonachbehandlung ergänzt.

Der Abschnitt 800 mit den Sicherungsanlagen wurde grundlegend umgebaut. Zum einen behandelt er nicht mehr nur die Stellwerk-Aussenanlagen, sondern auch die Innenanlagen, zum anderen wurde er neu nach Tätigkeiten – Lieferungen, Abbrüche, Demontagen, Montagen, Provisorien und Prüfungen – gegliedert.

Die Beschreibung der Weichenheizungen in Abschnitt 900 wurde aktualisiert. Neu hinzugekommen sind Installationsprüfungen und Inbetriebnahmen.

Neuausgaben Tief- und Hochbau (kombinierte Kapitel)

NPK 164 Verankerungen und Nagelwände

Das neue Kapitel ersetzt das NPK-Kapitel 164 "Verankerungen und Nagelwände" mit Ausgabejahr 2010. Die Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe sind unter anderem auf die revidierten Normen SIA 267 "Geotechnik" und 267/1 sowie auf die dazugehörigen überarbeiteten ABB 118/267 zurückzuführen. Während etliche Begriffe an die neuen Normen angepasst wurden, blieb die Struktur des Kapitels weitgehend erhalten.

Die in Abschnitt 000 aufgeführten Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen wurden leicht verändert.

Im Abschnitt 200 sind neu Selbstbohranker zu finden. Weggelassen wurden die Kernbohrungen zur Materialentnahme in Lockergestein oder Fels.

Die Ausführungskontrollen an ungespannten Ankern beinhalten nun keine Scherversuche mehr, ansonsten sind die Veränderungen in den Abschnitten 300 bis 600 gering.

In Abschnitt 700 finden sich auch strukturelle Änderungen: Hier sind die Überwachungs-ausrüstungen wie Extensometer, Piezometer, Porenwasserdruckgeber und Fernableseaus-rüstungen in eigenen Unterabschnitten darge-stellt.

NPK 185 Gebäudebegrünung

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 185 "Gebäudebegrünung" mit Ausgabejahr 2000. Neue technische Entwicklungen und Markterfordernisse sowie insbesondere die 2013 neu herausgegebene Norm SIA 312 "Begrünung von Dächern" haben die Grundlagen dieses Kapitels wesentlich verändert. Die Struktur ist im Vergleich zur Vorgängerversion viel übersichtlicher und kompakter.

Die Vorschriften und Informationen des Abschnitts 000 wurden gestrichen. Neu sind dort Vertragsbedingungen (Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen) und systemrelevante Informationen aufgeführt.

Der Abschnitt 100 mit den Baustelleneinrichtungen und Vorbereitungsarbeiten enthält neue Themen wie Baustellenabschränkungen und Bodenanalysen.

Mit der neuen Norm SIA 312 ist die schicht-dickenabhängige Zuordnung von extensiven und intensiven Begrünungen weggefallen. Deshalb konnten die extensive und intensive Dachbegrünung mit den Schutz- und Drainageschichten sowie die Anschlüsse und die Pflege bis zur Abnahme in nur einem Abschnitt 200 zusammengefasst werden. Die in der Norm geforderte Schaffung von Lebensräumen für Tiere wurde neu aufgenommen.

Bei den Gefäss- und den Vertikalbegrünungen (früher Fassadenbegrünungen) in den Abschnitten 300 und 400 sind nun auch die Innenbereiche und die Pflege bis zur Abnahme berücksichtigt.

Die Beleuchtungs- und Bewässerungsanlagen sowie die Wasserspiele in Abschnitt 500 wurden den heutigen Marktgegebenheiten angepasst und um Filter- und Desinfektionsanlagen erweitert.

Neuausgaben Hochbau

NPK 364 Flachdacharbeiten

Dieses NPK-Kapitel ersetzt das Kapitel 364 "Flachdacharbeiten" mit Ausgabejahr 2013. Bei der damaligen Bearbeitung wurden im Abschnitt 000 nur die Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen ergänzt. Aufgrund technischer Änderungen mussten nun einzelne Abschnitte dieses Kapitels überarbeitet werden. Da Abdichtungen aus Flüssigkunststoff in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen haben, wurden sie neu ausführlicher und den Marktgegebenheiten angepasst beschrieben. Bei dieser Gelegenheit wurden auch einzelne Begriffe aktualisiert.

Im ganzen Kapitel werden die Gefälle von Flächen, angelehnt an Norm SIA 118/271 "Allgemeine Bedingungen für Abdichtungen von Hochbauten", neu detailliert unterschieden. Ebenso wurden die Positionen für

Absturzsicherungen entfernt, da diese ab 2017 im neuen Kapitel 367 "Absturzsicherungen für Unterhalt und Kontrolle auf Dächern" enthalten sind.

Bereits in Abschnitt 100 gibt es nun eine ausführliche Position für die Vorbereitung des Untergrunds für Flüssigkunststoff-Abdichtungen. Der neu sehr umfangreiche Abschnitt 600 "Abdichtungen und Beschichtungen aus Flüssigkunststoff" ist so gestaltet, dass die Abdichtungen und Beschichtungen als System-aufbau beschrieben werden können.

Auch Abschnitt 800 "Bleche zu Flachdächern" hat umfangreiche Änderungen erfahren. Die Bleche sind neu nach ihrer Funktion gegliedert, zusätzlich wurden neuartige Bleche und Materialien berücksichtigt.

Der Abschnitt 900 "Schutz- und Nutzsichten" wurde an einzelnen Stellen den Markterfordernissen angepasst.

NPK 367 Absturzsicherungen für Unterhalt und Kontrolle auf Dächern

Dieses NPK-Kapitel wurde in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Verband Gebäudehülle Schweiz, mit Systemlieferanten und Anwendern neu erarbeitet. Es fasst die Positionen mit Absturzsicherungen für den

Unterhalt und die Kontrolle auf Dächern aus den Dachdeckerkapiteln 361, 363, 364 und 368 übersichtlich und kompakt zusammen. Das Kapitel basiert auf den aktuellen gesetzlichen Grundlagen wie Bauproduktgesetz und Bauarbeitenverordnung sowie auf den geltenden technischen Regeln – SIA- und SNV-Normen und dgl. Des Weiteren wurden

Neuausgaben Hochbau

(Fortsetzung NPK 367)

Empfehlungen der Suva und des Verbands Gebäudehülle Schweiz berücksichtigt. In den Abschnitten sind die einzelnen Systeme der Absturzsicherungen beschrieben. Zur besseren Übersicht sind die Abschnitte jeweils in Unterabschnitte mit Absturzsicherungen auf

geneigten Dächern, auf Flachdächern und an Fassaden unterteilt. Dabei ist zu beachten, dass die Sicherungssysteme an Fassaden nur dazu gedacht sind, Personen bei Arbeiten auf Dächern zu schützen.

Neuausgaben Gebäudetechnik

NPK 414 Leitungen und Armaturen für Fernwärme und Fernkälte

Im Zusammenhang mit der Energiestrategie des Bundes, welche die Nutzung von Fern-

wärme fördert, wurde das NPK-Kapitel 414 mit Unterstützung des Verbands Fernwärme Schweiz (VFS) neu erarbeitet. Damit steht nun auch für diesen Bereich eine einheitliche Ausschreibungsgrundlage zur Verfügung.

NPK Gebäudeautomation

In der Entwicklung effizienter und nachhaltiger Gebäude spielt die Gebäudetechnik eine zentrale Rolle. Ihre Aufgabe besteht darin, für Gebäude und ihre Nutzer einen Mehrwert zu generieren. Die Automation und die damit verbundene Kommunikation zwischen den einzelnen Anlagen leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Mit den vier komplett neu erarbeiteten Kapiteln des NPK Gebäudeautomation liegen nun auch in diesem Bereich Grundlagen für eine standardisierte Ausschreibung vor. Mit der Unterstützung von zahlreichen Firmen und Fachverbänden sowie der öffentlichen Bauherren hat CRB Textbausteine erarbeitet. Sie

vereinfachen die Ausschreibungsprozesse und schaffen Sicherheit und Transparenz bezüglich Qualität. Zudem fördern sie den Dialog mit der Bauherrschaft und liefern die Basis für einen einfachen Vergleich der Angebote. Die mit den NPK-Kapiteln 782 bis 784 beschriebenen Leistungen können einzeln oder als Gesamtpaket vergeben werden. Der Anwender hat die Möglichkeit eine rein funktionale Ausschreibung zu erstellen, oder er kann die Geräte detailliert vorgeben.

Die Daten können in Papierform – alle vier Kapitel sind in einem Katalog enthalten – oder digital bezogen werden.

NPK 781 GA: Allgemeine Arbeiten

Mit diesem Kapitel können allgemeine Arbeiten, Dienstleistungen und Umfang der Realisierung, Inbetriebsetzung und Inbetriebnahme beschrieben werden. Weiter wird auf geltende Richtlinien verwiesen und es werden

Textbausteine für die Beschreibung der Dokumentation, Instruktion und Schulung, der Abnahme mit Abschlussarbeiten und Funktionskontrolle sowie für die Wartung und den Betrieb zur Verfügung gestellt.

NPK 782 GA: Managementsystem

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Daten und Informationen aus der Anlagen- und

Raumautomation konsolidiert, visualisiert sowie übergeordnet bedient und gesteuert werden.

NPK 783 GA: Anlagenautomation

Hier werden die Automationsfunktionen und -aufgaben innerhalb der Energieerzeugung

und -verteilung sowie raumlufttechnische Anlagen beschrieben.

NPK 784 GA: Raumautomation

Mit dem vierten Kapitel können die Funktionen für Einzelraum- oder Zonenregelungen einschliesslich der Automationsfunktionen und -aufgaben der zusammengeschlossenen tech-

nischen Gebäudeausrüstungen, Beleuchtung, Beschattung, Temperatur, Lüftung, Überwachung sowie andere Gewerke beschrieben werden.

Weitere Informationen zur Gebäudetechnik

In den beiden Bereichen **Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage** sowie **Elektro und Telekommunikation** wurden ausserdem in verschiedenen Kapiteln inhaltliche Anpassungen an den neusten Stand der Technik sowie an neue Vorschriften und Produkte ausgeführt.

Diese Änderungen werden nur in elektronischer Form veröffentlicht. Mit dem NPK-Navigator (siehe Seite 5) kann jederzeit auf die aktualisierten Leistungspositionen zugegriffen werden. Es gibt für diese Kapitel keine Papierform.

Allgemeine Informationen

Dokumentation 1026 Verbindungen zum NPK

Mit dieser Dokumentation werden die Elemente des Baukostenplans Hochbau eBKP-H (SN 506 511) und neu auch des Baukostenplans Tiefbau eBKP-T (SN 506 512) den entspre-

chenden NPK-Kapiteln zugeordnet. So lassen sich die Kosten aus der Realisierung in die Planung zurückführen. Zudem stellt die Dokumentation im Anhang die Verbindung vom NPK zum BKP 2001 her und umgekehrt.

Die im Laufe des vergangenen Jahres bei CRB eingegangenen Änderungswünsche aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis sowie die gemeldeten Fehler wurden aufgearbeitet und in den entsprechenden NPK-Daten korrigiert. Durch die Bereitstellung der Daten über CRB-

Online stehen dem Anwender die aktuell gültigen Texte zur Verfügung. Für die Papierform können die Korrekturen unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Nachführungen) eingesehen oder bei CRB bestellt werden: Telefon 044 456 45 45.

NPK 172 Abdichtungen für Bauwerke unter Terrain und für Brücken

Bei den Mehrleistungen zu Polymerbitumen-

Dichtungsbahnen für Ecken und Gehrungen (Pos. 342.501 bis 342.503) wurde die Mengeneinheit von Meter m auf Stück St geändert.

NPK 361 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung

Diverse Formulierungen und teilweise auch Abmessungen sind den anderen aktuellen Dach-Kapiteln angepasst bzw. ergänzt worden, z.B. Berufsbezeichnungen, Einfassungen, Dachfenster usw. Position 122 für das Erstellen

von Absturzsicherungseinrichtungen ist aus diesem NPK entfernt worden, weil dieses Thema neu im NPK-Kapitel 367 behandelt wird. Mit Position 241.200 ist eine zusätzliche Untergruppe für das Abbrechen von Stirn- und Ortbrettern sowie Ziegelleisten eingefügt worden.

NPK 376 Anlagen aus Glas und Metall

Auf der Seite "Anwendung" wurden die Normen aktualisiert. In allen Verglasungsabschnitten wurden Mehrleistungen für andere Glasarten eingefügt. Die bisherigen Mehrleistungen für

Glasprüfungen Heat-Soak-Test (HAST) entfallen. Bei raumhohen Verglasungen mit Klammer- oder Punkthaltern sowie bei Glas-Vordächern mit Punkthaltern werden diese neu definiert.

NPK 663 Beläge aus Linoleum, Kunststoffen, Textilien und dgl.

Bei den Allgemeinen Vertragsbedingungen auf der Seite "Anwendung" wurde die bisherige Norm SIA 253 "Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz –

Normenspezifische Vertragsbedingungen" aus dem Jahr 2002 durch die Norm SIA 118/253 "Allgemeine Bedingungen für Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz" von 2012 ersetzt.

NPK 664 Bodenbeläge aus Holz, Kork, Laminat und dgl.

Bei den Begriffserklärungen wird neu auch die Anschlussfuge erläutert. In Unterabschnitt 310

wird die Beschreibung der zu verlegenden und zu schleifenden Mehrschicht-Parkettriemen differenzierter formuliert. Sockel heissen neu Sockelleisten.

NPK 665 Doppel- und Verbunddoppelböden

Die Vergütungsregelungen wurden ergänzt: Die vermehrt gestellten Anforderungen aus einem planerischen Gesamtkonzept, insbesondere in Bezug auf Brand- und Schallschutz sowie seismische Anforderungen, sollen explizit beschrieben oder gesondert als Mehrleistung ausgeschrieben und vergütet werden. Die Rastermasse von C-Profilen wurden bei

allen Bodenarten konsequent aus den geschlossenen Positionen entfernt und offen gelassen. Bei den Abschlussprofilen zu Steigzonenabschlüssen wurden weitere Ausführungsvarianten zu denjenigen ohne Überstand angefügt. Die Abdeckerarbeiten von fertigen Böden sind praxisgerechter in zwei separate Unterpositions-Untergruppen aufgeteilt worden.

NPK 667 Hohlraumböden

Eine nicht inbegriffene Leistung wurde umplatziert und eine Ausmassregel zu den Stirnbekleidungen wurde umformuliert. Die Oberflächen von ergänzenden Bauteilen wie

Stirnbekleidungen, Rampen und Treppen bei den Hohlraumböden mit verlorener Schalung wurden neu strukturiert und mit Kunstharz-Werkbeschichtungen ergänzt.

Ergänzungen mit eco-Positionen

Mit dem Planungswerkzeug Eco-Devis – vom Verein eco-bau erarbeitete und CRB zur Verfügung gestellte Daten – kann der Planer ökologisch interessante Materialien und Bauleistungen beim Devisieren mit dem NPK erkennen und berücksichtigen. Diese Leistung wird von eco-bau im Auftrag der öffentlichen Bauherren, des Bundes, der Kantone und Gemeinden seit 1999 erbracht.

Für die Ausgabe 2017 des Normpositionen-Katalogs sind in sieben Kapiteln Anpassungen erfolgt:

- Kapitel 334 "Treppen", 343 "Hinterlüftete Fassadenbekleidungen" und 348 "Aussenputze" weisen neu einen Unterabschnitt 080 "Ökologisches Bauen" auf, mit dem erforderliche Produktedeklarationen und Anforderungen an verwendete Materialien definiert werden können.

- In Kapitel 314 "Maurerarbeiten", 347 "Sonnen- und Wetterschutzanlagen", 363 "Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen" und 664 "Bodenbeläge aus Holz, Kork, Laminat und dgl." wurden u.a. die Anforderungen an Holz, Holzwerkstoffe, Metalle, Beschichtungs-, Dichtungsstoffe und andere Materialien neu formuliert und präzisiert.

- Neben dem ebenfalls neuen Unterabschnitt 080 wurde in Kapitel 671 "Gipserarbeiten: Innenputze und Stuckaturen" bei den Positionen für den Schutz von Bauteilen die Rezyklat-Kunststoffolie ergänzt. Neu aufgenommen wurden bei den Dämmplatten im Unterabschnitt 150 die Mineralschaumplatten. Zudem können nun im völlig neu erarbeiteten Unterabschnitt 250 auch Lehmgrundputze beschrieben werden.

Devisierungshilfen

Wichtige Hinweise

Alle Neuausgaben (Ausnahme: Gebäudetechnik-Kapitel) enthalten auf der Seite "Wichtige Hinweise" den Verweis auf die aktuell gültigen vertraglichen und technischen Normen.

Entscheidungsschemata

Alle Neuausgaben (Ausnahme: Gebäudetechnik-Kapitel) enthalten Übersichtshilfen in Form von Entscheidungsschemata. Diese befinden sich vorne im Kapitel, auf der Innenseite des Deckblatts.

Die Entscheidungsschemata können unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Entscheidungsschemata) heruntergeladen werden.

Merkblätter zum Devisieren

Die NPK-Merkblätter zum Devisieren können unter crb.ch (Rubrik: CRB-Standards, Anwendungshilfen, Merkblätter) in Deutsch, Französisch und Italienisch heruntergeladen oder bei CRB kostenlos angefordert werden.

Die europäische Betonnorm EN 206-1 wurde überarbeitet und 2013 als EN 206 publiziert. Dadurch mussten Anpassungen bei den nationalen Elementen vorgenommen werden. Seit 1.1.2016 sind diese neuen nationalen Elemente gültig. Als Folge davon wurde nun auch das Merkblatt Nr. 14 "Beton nach den Normen SN EN 206:2013 (2. Auflage) und SIA 262:2013" angepasst.

NPK-Navigator

Der NPK-Navigator ermöglicht den Zugriff auf die standardisierten Leistungspositionen des gesamten Normpositionen-Katalogs NPK, und zwar auf die aktuellste Version. Das umfassende Online-Nachschlagewerk ist so aufgebaut, dass die Übersicht über mehr als eine Million Normpositionen aus dem Hoch-, Tief- und Untertagbau sowie der Gebäudetechnik

jederzeit gewährleistet ist und die situativ gewünschten Inhalte schnell gefunden werden können. Über den neuen Webservice sind auch zahlreiche Zusatzinformationen wie Produkteinträge, Stichwortverzeichnis oder Hauptpositionsverzeichnis sowie die Seite "Wichtige Hinweise" (Seite "Anwendung") und Anhänge zugänglich.

Facility Management

NPK Facility Management

Der NPK Facility Management definiert die vielfältigen Aufgaben im Facility Management und stellt allen an der Bewirtschaftung von Immobilien Beteiligten eine einheitliche und verbindliche Grundlage für die Ausschreibung von Leistungen in der Bewirtschaftungsphase zur Verfügung.

Die Leistungsbeschreibungen des NPK FM beziehen sich auf die 54 im Prozess-/Leistungsmodell ProLeMo definierten Bewirtschaftungsprozesse. Der Aufbau entspricht einer hierarchischen Baumstruktur, in welche die Leistungsbeschreibungen eingebunden sind. Durch die Beschreibung von Qualität und Methoden der Leistungserbringung sowie durch die Angaben zu Intervallen und Mengen werden die allgemeingültigen Definitionen in Bezug auf Leistungen und Kosten konkreti-

siert. Die Leistungsbeschreibungen stehen als leistungs- und als ergebnisorientierte Textbausteine zur Verfügung. Der Ausschreibende kann also entscheiden, ob er die Leistungen im Detail beschreiben will oder ob er das Ergebnis der geforderten Leistung definieren will.

Damit die Anwender vom Nutzen der standardisierten Leistungsbeschreibungen optimal profitieren können, wird der NPK FM in digitaler Form angeboten. Mit dem NPK FM-Assistent können Ausschreibungen nach einem standardisierten Prozess direkt im Internet erstellt und verwaltet werden – auch mobil auf dem Tablet. Die neue Web-App ermöglicht nicht nur eine schnelle und einfache Navigation durch die erstellten Ausschreibungen sowie durch die verschiedenen Bereiche und Hierarchiestufen, sondern auch einen automatisierten Preisvergleich.

Weitere Publikationen

Baukostenplan Tiefbau eBKP-T

Die seit 2010 gültige Norm SN506512 Baukostenplan Tiefbau eBKP-T wurde umfassend revidiert. Die elementbasierte Gliederung ermöglicht eine effiziente Kostenermittlung sowie die Bildung von Kostenkennwerten.

Ziel der Revision war es, Bedürfnisse und Erfahrungen aus der Tiefbaupraxis sowie aktuelle Entwicklungen im In- und Ausland ein-

fließen zu lassen. Weiter ging es darum, den fachlichen Inhalt zu aktualisieren, Bezeichnungen und Begriffe anzupassen, die Erläuterungen zu einzelnen Hauptgruppen, Elementgruppen und Elementen zu präzisieren sowie die Bezugsgrössen zu bereinigen. Zudem wurden verschiedene Bezeichnungen im eBKP-T an Formulierungen im Baukostenplan Hochbau eBKP-H angepasst.

Anwenderhandbuch Baukostenplan Tiefbau eBKP-T

Das Anwenderhandbuch Baukostenplan Tiefbau eBKP-T unterstützt die Anwender und dient als weiterführendes Nachschlagewerk. Es erläutert die zugehörigen Bezugsgrössen, Kosten und Abgrenzungen der einzelnen Elemente des eBKP-T und stellt diese auch grafisch dar. Darüber hinaus enthält es detaillierte Hinweise zur Berechnung der beiden Bezugsgrössen A und B.

Ein weiteres hilfreiches Arbeitsmittel ist die Dokumentation 1026 Verbindungen zum NPK (siehe Seite 3). Die dargestellten Verbindungen vom eBKP-T zum NPK ermöglichen dem Anwender das schnelle Auffinden der richtigen NPK-Kapitel für die Ausschreibung. Zudem erhält er eine grobe Richtschnur für die Rückführbarkeit der Kosten zur Kennwertbildung.

Weitere Informationen



Schweizerische Zentralstelle
für Baurationalisierung
Steinstrasse 21
Postfach
8036 Zürich

Telefon +41 44 456 45 45
Telefax +41 44 456 45 66

info@crb.ch
www.crb.ch